

Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

„Wir rollen in die Ferien“, so der Titel der dies-jährigen **Sommersonderschau** im Depot Pohl-Ströher. Über 3000 Fahrzeuge im Masstab 1:2 bis 1:220 sind zu bestaunen.

Ab dem 30. Juni bieten wir gleichlaufend mit den sächsischen Schulferien ein weiteres Erlebnis für unsere Gäste und laden zu einem Besuch ein. **Jeweils donnerstags bis sonntags in der Zeit von 13 bis 17 Uhr** sind wir für Interessierte zu erreichen.

Die obere Ausstellungsebene wird zur wahren Fahrzeugshow. Neben den über einhundert historischen Kinderfahrzeugen der Sammlung Holler und den Spielzeugen auf Rädern der Sammlung Pohl-Ströher steht eine **große Auswahl Matchboxklassiker** im Mittelpunkt. Mit über 1000 Exemplaren zeigen Michael und Harald

Lüke aus Landau (Niederbayern) einige ihrer Schätze. Nach eigenen Angaben ist dies etwa ein Zehntel der Gesamtsammlung. Am 16. und 17. Juni haben Vater und Sohn die Stücke angeliefert und in den vorhandenen Vitrinen fantas-tisch präsentiert. Abgebildet wird die Entwick-

lung der über 70-jährigen Geschichte der Pro-duktion von Matchboxfahrzeugen. Dabei sind

echte Raritäten, seltene Sammlerstücke und Fahrzeuge aus verschiedenen Serien und Perio-den. Ein eigens gebau-ter Tisch mit echten Matchboxautos kann von Kindern zum Spielen genutzt werden.

Beim Einrichten der Sommersonderschau konnte am 17. Juni eine Gruppe Kinder aus der Ukraine live dabei sein. Unter Leitung von Nicole Borisuk (aus Hermannsdorf im Erzgebirge stammend), die den Verein „Lebendige Hoffnung e.V.“ in Odessa mit drei Tages-zentren betreibt, haben 30 Kinder aus sozial-schwachen Verhält-nissen einen Einblick in das Volkskunstschaffen und die Spielzeugvielfalt bekommen. Für die Gruppe war es ein sicht-lich schönes Erlebnis zwischen Heimatber-gen, Schnitzarbeiten, Puppen, Bären und Kinderfahrzeugen zu sein.



Michael und Harald Lüke (v.l.) beim Einrichten der Vitrinen | Foto: M. Schuster



Kinder aus Odessa (Ukraine) im Depot, rechts Nicole Borisuk | Foto: M. Schuster

Weitere Themen:

Über 2000 Werbefahrzeuge der Sammlung Seifert aus Limbach-Oberfrohna (mit Verkaufsangeboten) und Modellautos von Siegfried Seidl aus Ehrenfriedersdorf